

Niederschrift
öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Dümmer

(vorbehaltlich der Genehmigung, Ergänzung bzw. Korrektur in der nächsten Sitzung)

Sitzungstermin:	Dienstag, 07.05.2019
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	21:05 Uhr
Ort, Raum:	Europahaus, Dorfstraße 16, 19073 Dümmer

Anwesend sind:

Bürgermeister

Frau Anke Gräber

Gemeindevertreter

Frau Heidi Berndt

Herr Wolfgang Berndt

Herr Nico Dankert

Herr Ralf Kaap

Frau Sabine Löwisch

Herr Hans-Markus Riecken

Frau Janett Rieß

Herr Karl- Heinz Simann

Verwaltung

Herr Frank Bierbrauer- Murken

Frau Sabine Roll

Entschuldigt fehlen:

Gemeindevertreter

Herr Perry Kirschner

Herr Manfred Richter

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Genehmigung der Tagesordnung / Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 3 Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 05.03.2019
- 4 Protokollkontrolle
- 5 Einwohnerfragestunde gemäß § 17 Abs. 1 KV M-V
- 6 Gemeindliches Einvernehmen zu Bauanträgen
- 7 Informationen Trauerhalle
- 8 Tourismuskonzept S³ "Wittenburg Village"
- 9 Informationen der Bürgermeisterin
- 10 Beschluss über die Feststellung des Jahresabschlusses 2018 nach § 60 Abs. 5 Satz 1 KV M-V

- 11 Vorlage: 2019/DÜM/464
Beschluss über die Entlastung der Bürgermeisterin für das Haushaltsjahr 2018 nach § 60 Abs. 5 Satz 2 KV M-V
- 12 Vorlage: 2019/DÜM/465
Unterstützung der Gemeinde für das Pfarrhaus Parum

Protokoll:

Öffentlicher Teil

- zu 1 **Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit**
Die Bürgermeisterin, Frau Gräber, eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt mit 7 von 11 anwesenden Gemeindevertretern die Beschlussfähigkeit fest.
- Frau Rieß nimmt ab dem Tagesordnungspunkt Nr. 6 und Herr Riecken ab dem Tagesordnungspunkt Nr. 5 an der Sitzung teil.
- zu 2 **Genehmigung der Tagesordnung / Änderungsanträge zur Tagesordnung**
Von Seiten der Gemeindevertretung kommt der Antrag, die Tagesordnung um den Punkt Nr. 12 „Unterstützung der Gemeinde für das Pfarrhaus Parfum“ zu ergänzen. Die restlichen Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.
- Die geänderte Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.
- zu 3 **Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 05.03.2019**
Die Sitzungsniederschrift vom 05.03.2019 wird mit 1 Enthaltung und 10 Ja-Stimmen bestätigt.
- zu 4 **Protokollkontrolle**
Zu diesem Tagesordnungspunkt gibt es keine weiteren Wortmeldungen.
- zu 5 **Einwohnerfragestunde gemäß § 17 Abs. 1 KV M-V**
Von Seiten der Einwohner wird angefragt, ob der beschädigte Gehweg nach der Fertigstellung der Ortsdurchfahrt Dümmer wieder ordnungsgemäß hergestellt wird.
Frau Gräber erklärt, dass die Firma dies durchaus durchführen wird. Eine Rücksprache wird diesbezüglich erfolgen.
- zu 6 **Gemeindliches Einvernehmen zu Bauanträgen**
Der Gemeindevertretung lagen folgende Bauanträge zur Entscheidung vor:
- Bauvorhaben: Anbau eines Bauvorhabens
Grundstück: Hofstraße 18, 19073 Dümmerstück Hof
Gemarkung: Dümmerstück Hof, Flur 1, Flurstück 149/1

Bauvorhaben: Neubau Garage
Grundstück: Langsoll 13, 19073 Dümmer
Gemarkung: Dümmer, Flur 1, Flurstücke 77/1 und 77/3

Bauvorhaben: Ersatzneubau einer Garage mit 3 Stellplätzen
Grundstück: Hauptstraße 33a, 19073 Dümmer
Gemarkung: Dümmer, Flur 1, Flurstück 109/0
(Die Wegebreite zum Löschteich sollte im Vorfeld überprüft werden.)

zu 7 **Informationen Trauerhalle**

Dieses Thema wurde bereits mehrfach in den vergangenen Sitzungen angesprochen. Aufgrund der geringen Nutzung der Halle gibt es von Seiten der Gemeindevertretung den Vorschlag, die Trauerhalle aufzugeben. Die Gemeindevertretung sollte sich vor dem nächsten Schritt im Klaren sein, welchen Weg sie einschlagen will. Demnach ist außerdem ein Vorabgespräch mit der Kirche ratsam.

zu 8 **Tourismuskonzept S³ "Wittenburg Village"**

Herr Bierbrauer-Murken informiert zur aktuellen Situation zum Tourismuskonzept S³ „Wittenburg Village“ und stellt den Anwesenden die momentane Sachlage dar. Demnach ist die Gemeinde angehalten, in Zusammenarbeit mit den anderen Gemeinden des Amtsbereiches, die Impulsprojekte umzusetzen. Die Kosten für die Gemeinde belaufen sich in den kommenden drei Jahren auf ca. 10.000,- Euro. Vorteil bei einer Beteiligung wäre außerdem die bessere Aussicht auf Fördermittel. Herr Bierbrauer-Murken weist zusätzlich darauf hin, dass für die Umsetzung der Impulsprojekte ebenfalls Fördermittel beantragt werden können. Der Gemeinde wäre auch zu raten, die Bürger in die Umsetzung, Planung und Ideenfindung miteinzubeziehen.

Mehrere Gründe werden von allen Seiten eingebracht. So sollte man auch bedenken, dass die Gemeinde in ihrer Stellungnahme zur Windenergie stark auf den Tourismus in der Gemeinde hingewiesen hat. Somit wäre es schwer nachvollziehbar, jetzt aus diesem Projekt auszusteigen.

Nach eingehender Beratung spricht sich die Gemeindevertretung mit 8 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung dafür aus, weiterhin am Projekt teilzunehmen.

zu 9 **Informationen der Bürgermeisterin**

Für die Umsetzung der Brandschutzaufgaben in der Kita liegt vom Planungsbüro Hartung & Partner ein Honorarangebot vor. Dieses liegt bei 6.200,- Euro.
Geplant ist die Veränderung von drei Türen im Kitagebäude (Kosten ca. 4.500,- Euro) und die Ausgliederung des Erzieherraums in einen Außencontainer.
Das Brandschutzkonzept muss bis Ende August beim Landkreis Ludwigslust-Parchim vorliegen.

Die Gemeindevertretung beschließt mit 8 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme die Auftragsvergabe an das Planungsbüro Hartung & Partner.

zu 10 **Beschluss über die Feststellung des Jahresabschlusses 2018 nach § 60 Abs. 5 Satz 1**

KV M-V

Vorlage: 2019/DÜM/464

Frau Gräber übergibt für diesen und den nächsten Tagesordnungspunkt die Sitzungsleitung an Herrn Simann.

Zu diesem Tagesordnungspunkt als Gast anwesend ist Frau Roll vom Amt Stralendorf. Frau Roll informiert die Anwesenden zum vorliegenden Jahresabschluss und beantwortet deren Fragen.

Sach- und Rechtslage:

Der Rechnungsprüfungsausschuss des Amtes Stralendorf und Herr Necke von der NKHR-Beratung haben den Jahresabschluss der Gemeinde Dümmer zum 31.12.2018 i.d.F. vom 23.03.2019 gemäß § 3a Kommunalprüfgesetz geprüft.

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat das Ergebnis in seinem Prüfbericht und seinem abschließenden Prüfungsvermerk zusammengefasst und einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt. Der Jahresabschluss, Prüfbericht, Prüfungsvermerk sowie der Bestätigungsvermerk sind der Vorlage beigelegt.

Die Prüfung des Jahresabschlusses hat zu keinen Beanstandungen geführt, die so wesentlich wären, dass sie der Feststellung des Jahresabschlusses durch die Gemeindevertretung entgegenstehen könnten.

Jahresergebnis vor Veränderung der Rücklagen	82.491,80 Euro
Jahresergebnis nach Veränderung der Rücklagen	82.491,80 Euro
Ergebnisvortrag inkl. Jahresergebnis 2018	701.504,23 Euro
Liquiditätsbestand zum 31.12.2018	1.184.261,45 Euro
Bilanzsumme	7.409.762,04 Euro

Der Haushaltsausgleich ist insgesamt gegeben.

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat in seiner Sitzung am 25.04.2019 beschlossen, der Gemeindevertretung die Feststellung des Jahresabschlusses der Gemeinde Dümmer zum 31.12.2018 zu empfehlen.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeinde Dümmer stellt den geprüften Jahresabschluss zum 31.12.2018 i.d.F. vom 23.03.2019 mit den über- und außerplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen fest.

Finanzielle Auswirkungen

keine

Bemerkungen

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung des Landes M-V waren folgende Mitglieder der Gemeindevertretung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen: Frau Anke Gräber

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder:	11
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	9
Davon stimmberechtigt:	8
Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	-
Stimmenenthaltungen:	-
Ungültige Stimmen:	-

zu 11

Beschluss über die Entlastung der Bürgermeisterin für das Haushaltsjahr 2018 nach § 60 Abs. 5 Satz 2 KV M-V
Vorlage: 2019/DÜM/465

Sach- und Rechtslage:

Der Rechnungsprüfungsausschuss des Amtes Stralendorf und Herr Necke von der NKHR-Beratung haben den Jahresabschluss der Gemeinde Dümmer zum 31.12.2018 i.d.F. vom 23.03.2019 gemäß § 3a Kommunalprüfgesetz geprüft. Der Rechnungsprüfungsausschuss hat das Ergebnis in seinem Prüfbericht und seinem abschließenden Prüfungsvermerk zusammengefasst und einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt. (s. Anlagen 2019/DÜM/464).

Die Prüfung des Jahresabschlusses hat zu keinen Beanstandungen geführt, die so wesentlich wären, dass sie der Entlastung der Bürgermeisterin durch die Gemeindevertretung entgegenstehen könnten.

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat in seiner Sitzung am 25.04.2019 beschlossen, der Gemeindevertretung die Entlastung der Bürgermeisterin für das Haushaltsjahr 2018 zu empfehlen.

Die Bürgermeisterin unterliegt lt. Kommunalaufsicht dem Mitwirkungsverbot nach § 24 KV M-V. Sie hat die Leitung der Sitzung für diesen Tagesordnungspunkt auf ihren nächsten anwesenden Stellvertreter zu übertragen und ist von der Beratung sowie Beschlussfassung auszuschließen.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Dümmer entlastet die Bürgermeisterin für das Haushaltsjahr 2018.

Finanzielle Auswirkungen

keine

Bemerkungen

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung des Landes M-V waren folgende Mitglieder der Gemeindevertretung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen: **Frau Anke Gräber**

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder:	11
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	9
Davon stimmberechtigt:	8
Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	-
Stimmenenthaltungen:	-
Ungültige Stimmen:	-

zu 12

Unterstützung der Gemeinde für das Pfarrhaus Parum

Herr Kaap informiert zum aktuellen Sachstand zum Pfarrhaus.

Letztendlich hat die Übernahme des Pfarrhauses durch den Verein noch nicht stattgefunden, da noch nicht ganz klar ist, wie diese überhaupt stattfinden soll (Angebot der Kirche wurde zurück genommen). Am 16.06. wird es erneut eine Sitzung zwischen dem Verein und der Kirche geben. Zwischenzeitlich gibt es bereits den Gedanken, dass Projekt

wieder niederzulegen.

Die Gemeinde hält an ihrem Angebot fest, die Reparaturkosten für den Stromgenerator in Höhe von 7.500,- Euro zu übernehmen.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzender

Schriftführer